

BERLINS BESTE AUSBILDUNGSBETRIEBE 2018

Dieses Dokument soll Ihnen zur Vorbereitung dienen. Bitte füllen Sie den Fragebogen nicht aus.
Bewerbungen werden nur über das Online-Formular angenommen.

UNTERNEHMEN*	WEBSEITE	
STRASSE, HAUSNR*	PLZ UND ORT*	
ANZAHL DER FACHKRÄFTE	ANZAHL DER AUSZUBILDENDEN	
ANSPRECHPARTNER	FUNKTION	
TELEFON*	MOBIL	E-MAIL*
NOMINIERT DURCH*	FUNKTION*	
STATUS DES NOMINIERENDEN (Z.B. AUSZUBILDENDE/R DES UNTERNEHMENS, ANGEHÖRIGE EINES AUSZUBILDENDEN, PRÜFER IHK/HWK,...)		
TELEFON*	MOBIL	E-MAIL*

Teilnahmeberechtigt sind:

Alle Unternehmen, die im Rahmen der dualen, betrieblichen Ausbildung Ausbildungsverträge bei der IHK Berlin oder der Handwerkskammer Berlin registriert haben und mit Ausbildungsbeginn 2015 aktiv ausbilden. Filialen können sich nur dann bewerben, wenn sie bei der IHK Berlin oder der Handwerkskammer Berlin als eigenständige Ausbildungsbetriebe registriert sind.

Die Bewerbungen werden ausschließlich online angenommen.

Der Bewerbungszeitraum ist vom 19. März 2018 bis zum 30. April 2018.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ines Rüdiger | Handwerkskammer Berlin
Telefon: 030 25903-480 | Telefax: 030 25903-475
E-Mail: servicestelle@hwk-berlin.de
www.beste-ausbildungsbetriebe.berlin



Kriterienkatalog „Berlins Beste Ausbildungsbetriebe“ 2018

Bitte geben Sie an, welche der folgenden Kriterien Sie erfüllen. Nutzen Sie bitte das Pflichtfeld Ergänzungen. Bitte beachten Sie, dass die Aufzählungen in der Regel nur Beispiele sind. Nutzen Sie also das Ergänzungsfeld, um darzustellen in welcher Art und Weise Sie bzw. der nominierte Ausbildungsbetrieb das Kriterium konkret erfüllt.

AUSBILDUNGSANGEBOT ALLGEMEIN

1. Angebot von Ausbildungsplätzen für: Frauen in frauenatypischen Berufen, in Teilzeit, benachteiligte Jugendliche, Geflüchtete, leistungsschwache Jugendliche (EQ, BAPP, etc.), o. ä.
2. Förderung der Ausbilder/-innen (z. B. Weiterbildung, Zulagen, Freistellung für Ehrenämter, o. ä.)
3. Angebote von teambildenden Maßnahmen (speziell) für Auszubildende, z.B. Schulung übergeordneter Kompetenzen, digitaler, künstlerischer oder sozialer Kompetenz der Azubis
4. Angebot finanzieller oder sachlicher Anreize (z. B. überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung, Prämien, Boni, o. ä.)
5. Beteiligung an Modellversuchen (BAM-Berliner Ausbildungsmodell, Duales Abitur/Berufsabitur, o. ä.)
6. Angebote digitaler Lerntools (z. B. zur Lerntypbestimmung und -begleitung, E-Learning/Blended Learning, etc.)

VOR DER AUSBILDUNG

1. Teilnahme an Berufsorientierungsprojekten wie Enter-Technik, Girl's und Boys Day, und/oder Berufsorientierungsformaten der Schulen (Planspiele, Betriebsbesichtigungen, Ausbildungsmessen, Schulpartnerschaft, usw.)
2. Umsetzung eines gesteuerten und kreativen Azubimarketings (z. B. Ausbildungsmessen, Azubi-Websites, o. ä.)
3. Regelmäßiges Angebot von Praktika für Lehrkräfte und/oder Schüler/-innen ab der 7./8. Klasse

WÄHREND DER AUSBILDUNG

1. Umsetzung von Azubiprojekten (z.B. Azubifilialen, etc.)
2. Angebot von Zusatzqualifikationen oder Auslandspraktika für die Azubis
3. Angebote zusätzlicher und individueller Unterstützung bei Problemen in der Ausbildung (z.B. durch Nachhilfe/abH, Coachingangebote, etc.)
4. Unterstützung der Azubis, speziell in der Prüfungsvorbereitung

NACH DER AUSBILDUNG

1. Auszubildende werden frühzeitig bei der Karriereplanung in- und außerhalb des Unternehmens unterstützt und erhalten ein Angebot zur Übernahme
2. Die Weiterbildung nach der Ausbildung (Aufstiegsfortbildung, nebenberufliches Studium, Meisterprüfung, o.ä.) wird finanziell und strukturell unterstützt

Ihre Ausbildung überzeugt durch Aktivitäten, die wir bisher nicht erfasst haben? Was zeichnet Ihre Ausbildung gegenüber Ihren Mitbewerbern aus? Was können Sie in der Ausbildung in Ihrer Branche bieten, was andere nicht können? Nennen Sie uns kurz maximal 5 Gründe.

WAS MACHT SIE ZUM BESTEN AUSBILDUNGSBETRIEB 2018?

>
>
>